Kunsthistorisches Institut in Florenz
Max-Planck-Institut

S M
B Staatliche Museen zu Berlin
Pressemitteilung

Berlin, den 22.11.2007

Kulturforum Potsdamer Platz
Kupferstichkabinett
175 Jahre Kupferstichkabinett 1831-2006

Einladung zur Pressekonferenz Do 22.11.2007, 11 Uhr

Disegno! Der Zeichner im Bild

Eine Ausstellung des Kupferstichkabinetts – Staatliche Museen zu Berlin. In Kooperation mit dem Kunsthistorischen Institut in Florenz / Max-Planck-Institut, Selbständige Nachwuchsgruppe der Max-Planck-Gesellschaft, vom 23. November 2007 bis 24. Februar 2008 im Berliner Kupferstichkabinett.

Ort: Kulturforum Potsdamer Platz, Eingang: Matthäikirchplatz
Eröffnung: Do 22. November 2007, 19 Uhr
Kupferstichkabinett Tel.: +49-30-266-2001

Sehr geehrte Damen und Herren,
im zu Ende gehenden Jahr 2007 lädt das Kupferstichkabinett zu einer Ausstellung, die dem modernen Künstlerselbstverständnis und den Grundlagen der theoretischen Reflexion über das Kunstwerk anhand der Figur des Zeichners und des Begriffs „Disegno" nachgeht. Sie finden kostbare Blätter der Renaissance – darunter Leihgaben aus Florenz, Wien, München, Frankfurt und Stuttgart – sowie einschlägige druckgraphische Werken und illustrierte Bücher des 16. Jahrhunderts bis hin zu herausragenden Zeichnungen der Rembrandt-Zeit. Im Zentrum der Schau steht der berühmte sog. »Kettenplan« des Berliner Kupferstichkabinetts mit der »Großen Ansicht von Florenz«. Auf diesem Monumentalholzschnitt der Zeit um 1485/1510 stellt sich der Künstler zum ersten Mal als Entwerfer seines Bildes in diesem selbst dar.

Am Di 22.11.2007, 11 Uhr, möchten wir Ihnen auf einer Pressekonferenz ein Defilée exklusiv ermöglichen.

Es erwarten Sie

Prof. Dr. Heinrich Schulze Altcappenberg
Direktor des Kupferstichkabinetts

Dr. Michael Thimann
Leiter der Selbständigen Nachwuchsgruppe der Max-Planck-Gesellschaft »Das wissende Bild. Epistemologische Grundlagen profaner Bildlichkeit vom 15. bis 19. Jahrhundert«, Kunsthistorisches Institut in Florenz

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Anne Schäfer-Junker

Staatliche Museen
zu Berlin
Generaldirektion
Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

Dr. Matthias Henkel
Leiter
Presse – Kommunikation – Sponsoring
m.henkel@
smb.spk-berlin.de

Dipl .phil. Anne Schäfer-Junker
Pressekontakt
a.schaefer-junker@
smb.spk-berlin.de

Tel +49(0)30-266-2629
Fax +49(0)30-266-2995

www.smb.museum

Pressemitteilungen
Pressefotos
www.smb.museum/presse

www.MuseumShop.de

Kunsthistorisches Institut in Florenz - Max-Planck-Institut

Via Giuseppe Giusti 44, 50121
Firenze - Italia

Leitung Öffentlichkeitsarbeit
und Forschungskoordination
Pubbliche Relazioni e
Coordinamento delle Ricerche

Dr. Andrea Christine Bambi

Email
KHI-Presse@khi.fi.it

Tel. 0039 055 2491190
Fax 0039 055 2491166

|www.khi.fi.it

Disegno! Der Zeichner im Bild

Die Ausstellung zeigt kostbare Blätter der Renaissance von Maso Finiguerra, Marten van Heemskerck, Albrecht Dürer und Annibale Carracci sowie einschlägige druckgraphische Werke und illustrierte Bücher des 16. Jahrhunderts bis hin zu herausragenden Zeichnungen der Rembrandt-Zeit. Im Zentrum steht der berühmte sog. »Kettenplan« des Berliner Kupferstichkabinetts mit der »Großen Ansicht von Florenz« (um 1485/1510). Auf diesem Monumentalholzschnitt von Lucantonio degli Uberti nach einem Kupferstich Francesco Rossellis, der nur in dem einem Exemplar erhalten ist, erscheint erstmals der Künstler als Schöpfer seines Werkes im Bilde selbst – und zwar programmatisch als entwerfender Zeichner. Er stellt Florenz, die wichtige Kunst-, Wirtschafts- und Finanzmetropole der frühen Neuzeit, als komplexes Gefüge in perspektivischer Einheit aus der Vogelschau dar – ein Meilenstein in der Entwicklung unserer Fähigkeiten der Wahrnehmung und Gestaltung.

Die Künstler der Renaissance beginnen, ihre Bilder, ihre Vorstellungskraft und ihre Fähigkeiten zu reflektieren und mit der Darstellung ihrer eigenen Tätigkeit zu beglaubigen. Dabei werden das Zeichnen als Aktivität und die Zeichnung als offenes, entwicklungsfähiges Medium, also der Prozess zwischen Hirn und Hand, zu einem wesentlichen Instrument der Erkenntnis. Die Ausstellung des Kupferstichkabinetts und der begleitende Katalog gehen dieser Entwicklung und seiner Reflexion im Begriff des „Disegno" nach. Dessen multiple Bedeutung als Bild im Kopf des Künstlers, als gestaltendes Vermögen seiner Hand und als Produkt beider Talente, d.h. als eigenes Werk, wird schon früh in Texten zur Kunst erkannt und beschrieben.

Die Selbständige Nachwuchsgruppe „Das wissende Bild" der Max-Planck-Gesellschaft besteht seit 2006 am Kunsthistorischen Institut in Florenz. Im interdisziplinären Austausch von Kunstgeschichte und Philosophie untersucht sie die wissensgeschichtlichen Grundlagen des neuzeitlichen Bildes. Der Schwerpunkt liegt auf den profanen Bildthemen (Mythologie und Naturphilosophie), wobei die moderne Künstlerselbstdarstellung eine Schlüsselrolle einnimmt. Informationen zur wissenschaftlichen Arbeit und aktuellen Veranstaltungen der Forschergruppe unter

www.daswissendebild.de

Das Berliner Kupferstichkabinett

Das Berliner Kupferstichkabinett zählt mit 110.000 Zeichnungen, Aquarellen, Pastellen und Ölskizzen, rund 540.000 Graphiken und zahlreichen bebilderten Büchern zu den größten Kunstmuseen in Deutschland. International gehört es zu den vier bedeutendsten Forschungseinrichtungen seiner Art. Die Sammlung umspannt 1000 Jahre Kunst-, Kultur- und Mediengeschichte. Sie reicht von mittelalterlichen Handschriften bis zur Kunst der Gegenwart.

Staatliche Museen
zu Berlin
Generaldirektion
Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

Dr. Matthias Henkel
Leiter
Presse – Kommunikation – Sponsoring
m.henkel@
smb.spk-berlin.de

Dipl .phil. Anne Schäfer-Junker
Pressekontakt
a.schaefer-junker@
smb.spk-berlin.de

Tel +49(0)30-266-2629
Fax +49(0)30-266-2995

www.smb.museum

Pressemitteilungen
Pressefotos
www.smb.museum/presse

www.MuseumShop.de

Kunsthistorisches Institut in Florenz - Max-Planck-Institut

Via Giuseppe Giusti 44, 50121
Firenze - Italia

Leitung Öffentlichkeitsarbeit
und Forschungskoordination
Pubbliche Relazioni e
Coordinamento delle Ricerche

Dr. Andrea Christine Bambi

Email
KHI-Presse@khi.fi.it

Tel. 0039 055 2491190
Fax 0039 055 2491166

|www.khi.fi.it

Katalog *Disegno. Der Zeichner im Bild*

Hein-Th. Schulze Altcappenberg und Michael Thimann (Hg.) mit Heiko Damm und Ulf Sölter: *Disegno. Der Zeichner im Bild der Frühen Neuzeit*, Berlin Staatliche Museen zu Berlin und Deutscher Kunstverlag 2007, 200 S., 133 meist farbige Abb.
Preis 19,80 €, zur Pressekonferenz 10 €

Museumsausgabe: ISBN 978-3-88609-606-0
Buchhandelsausgabe: ISBN 978-3-422-06774-5

Weitere Ausstellungen zu ***175 Jahre Kupferstichkabinett 1831-2006***
Eduard Bendemann (1811-1889)
16. Nov 07 – 24. Feb 08 Alte Nationalgalerie
Matthias Grünewald. Zeichnungen und Gemälde
14. Mar 08 – 01. Jun 08 Kulturforum Potsdamer Platz

Service

Öffnungszeiten Kupferstichkabinett
Ausstellung
Di – Fr 10 Uhr – 18 Uhr, (Do 14 Uhr – 18 Uhr freier Eintritt)
Sa + So 11 Uhr – 18 Uhr

Studiensaal
Mo geschlossen
Di 9 Uhr – 16 Uhr
Mi 9 Uhr – 16 Uhr
Do 9 Uhr – 16 Uhr
Fr 9 Uhr – 16 Uhr
Sa geschlossen
So geschlossen

Verkehrsverbindungen
U-Bahn U2 (Potsdamer Platz)
S-Bahn S1, S2, S25 (Potsdamer Platz)
Bus M29 (Potsdamer Brücke); M41 (Potsdamer Platz Bhf / Voßstraße); M48 (Kulturforum); 200, 347 (Philharmonie)

Staatliche Museen
zu Berlin
Generaldirektion
Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

Dr. Matthias Henkel
Leiter
Presse – Kommunikation – Sponsoring
m.henkel@
smb.spk-berlin.de

Dipl .phil. Anne Schäfer-Junker
Pressekontakt
a.schaefer-junker@
smb.spk-berlin.de

Tel +49(0)30-266-2629
Fax +49(0)30-266-2995

www.smb.museum

Pressemitteilungen
Pressefotos
www.smb.museum/presse

www.MuseumShop.de

Kunsthistorisches Institut in Florenz - Max-Planck-Institut

Via Giuseppe Giusti 44, 50121
Firenze - Italia

Leitung Öffentlichkeitsarbeit
und Forschungskoordination
Pubbliche Relazioni e
Coordinamento delle Ricerche

Dr. Andrea Christine Bambi

Email
KHI-Presse@khi.fi.it

Tel. 0039 055 2491190
Fax 0039 055 2491166

|www.khi.fi.it